Ressort: Politik

Von Notz: Barley diskreditiert EU aus "wahltaktischen Motiven"

Berlin, 27.03.2019, 07:40 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionsvize Konstantin von Notz hat Bundesjustizministerin Katarina Barley (SPD) im Zusammenhang mit der Urheberrechtsreform eine Diskreditierung der Europäischen Union aus wahltaktischen Erwägungen vorgeworfen. Es gehe überhaupt nicht, "dass Justizministerin Barley erst die Urheberrechtsreform in Brüssel mitverhandelt und sich hinterher davon distanziert", sagte der Grünen-Politiker der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Wenn Barley sich direkt gegen die Reform und mögliche Uploadfilter gestellt hätte, "wäre das alles so nicht gekommen", so von Notz. "Damit diskreditiert sie die Europäische Union aus wahltaktischen Motiven." Inhaltlich sagte von Notz zur Urheberrechtsreform: "Ich bin für eine faire Vergütung von Kreativen, aber gegen diese Reform. Denn ich bin sicher, dass sie ihre Versprechen für eine bessere Vergütung von Künstlern und Autoren nicht erfüllen wird."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122275/von-notz-barley-diskreditiert-eu-aus-wahltaktischen-motiven.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619